



*Stadtzürcher Fussballverband*

## **Delegiertenversammlung Stadtzürcher Fussballverband**

7. Juni 2016

FIFA World Football Museum

19.30 Uhr



## Inhaltsverzeichnis

Einladung zur 95. ordentlichen Delegiertenversammlung.....	3
Jahresbericht des Präsidenten .....	4
Jahresbericht Projekte.....	5
Jahresbericht Frauenfussball.....	7
Jahresbericht Schüeli Obmann.....	8
Jahresbericht Infrastruktur.....	9

# Einladung zur 95. ordentlichen Delegiertenversammlung

## Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der DV vom 09. Juni 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte: Alle Berichte werden an der DV aufliegen
6. Kassa- und Revisionsberichte
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Anträge des Vorstandes
9. Budget
10. Wahlen
  - a) des Präsidenten
  - b) des Kassiers
  - c) des übrigen Vorstandes
  - d) der Rechnungsrevisoren
11. Anträge der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für die Mitgliedervereine obligatorisch.

Traktandum 3: Das Protokoll der DV vom 09. Juni 2015 ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Zürich, 06. Mai 2016

Marcel Cornioley  
Präsident

## Jahresbericht des Präsidenten

Mein zweites Amtsjahr habe ich wiederum sehr intensiv und interessant erlebt. Nachdem ich im ersten Jahr zuerst einmal alles kennen lernen musste, hat sich in der Zwischenzeit einiges hervorragend eingespielt.



Die Zusammenarbeit mit dem Sportamt wurde im abgelaufenen Jahr nochmals intensiviert und wir dürfen von einer äusserst positiven Partnerschaft sprechen. Wir profitieren nicht nur von der grossen Erfahrung, wir werden auch für unsere beiden laufenden Projekte vom Sportamt finanziell unterstützt. Davon profitieren wiederum alle Vereine der Stadt Zürich, haben wir doch unsere Dienstleistungen für die Vereine dadurch massiv erhöhen können.

Im Rahmen unseres Projektes „Vorstandsarbeiten“ sind wir einen grossen Schritt weiter gekommen. Wir haben für alle Ressorts Pflichtenhefte erstellt, welche das ganze Arbeitsgebiet aller Ressortverantwortlichen klar definiert. Ebenfalls haben wir den ungefähren zeitlichen Aufwand jedes Vorstandsmitgliedes errechnet, dabei kommt man auf eine erstaunliche „Arbeitszeit“ innerhalb unseres Vorstandes. Das versprochene Organigramm steht ebenfalls und zeigt unsere ganze Organisation, die Aufgabenverteilung und die Zuständigkeiten. Mit der in Aussicht gestellten Vortragsreihe für unsere Vereine haben wir im letzten November begonnen, das Thema war dabei „Eltern im Kinder- und Jugendfussball“, ein Thema, das bei den Anwesenden auf grosses Interesse gestossen ist. Der zweite Informationsabend hat am 30. Mai stattgefunden und zwar zum Thema „Schiedsrichter“, unterstützt wurden wir an diesem Abend von unserem FIFA-Schiedsrichter Sandro Scherrer. Auch dieses Thema hat alle Anwesenden begeistert.

Verlängert bis 31.12.16 wurden auch das Projekt „Vereinsentwicklung“ und die Zusammenarbeit mit Fredy Strasser, er steht mit seiner

Dienstleistung allen Vereinen zur Verfügung. Mit grossem Bedauern mussten wir allerdings feststellen, dass auch im abgelaufenen Jahr wiederum nur ganz wenige Vereine von dieser Dienstleistung Gebrauch gemacht haben.

Eine grosse Freude war für den ganzen Vorstand, dass wir allen Vereinen der Stadt Zürich, welche Juniorenmannschaften betreuen, für das Länderspiel Schweiz – Bosnien-Herzegowina 5 Tickets gratis zur Verfügung stellen konnten. Ich hoffe sehr, dass sie alle diese Tickets im Sinne einer echten Belohnung im Verein verteilt haben.

Die vielen positiven Feedbacks von den Vereinen bestätigen mir, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Personen, welche uns dabei tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank geht an alle Vorstandsmitglieder für die stets positive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Präsident  
Marcel Cornioley

## Jahresbericht Projekte

Im Rahmen des Projekt „Vorstandsarbeiten“ waren wir im Wesentlichen mit der Erstellung der Pflichtenhefter beauftragt, sowie auch mit der Frage, wie wir unseren Vorstand künftig aufstellen und organisieren wollen. Die Pflichtenhefter wurden per Ende Februar 2015 abgeschlossen und das Organigramm auf der Website aufgeschaltet. Parallel zu diesen Arbeiten und in zweiter Priorität stand die Durchführung der beiden Themenabende „Eltern im Kinder- und Jugendfussball“ und „Rekrutierung von Schiedsrichtern“ im Fokus, an welche die Junioren-Verantwortlichen der Stadtzürcher Fussballvereine im Laufe des vergangenen Jahres eingeladen wurden. Beide Anlässe konnten zu unserer Zufriedenheit in einem guten und interessierten Rahmen durchgeführt werden.

## **Eltern im Kinder- und Jugendfussball**

- Montagabend, 16. November 2015, Hardauhalle
- Kurzeinstieg ins Thema, anschliessende Gruppenarbeiten und Diskussion zu den Themen „Potenzial von Eltern, Beziehung schaffen mit Eltern und Einbindung in den Verein sowie die Bedürfnisse von Eltern reflektieren“.
- In der Nachbearbeitung des Themenabends wurden die Ergebnisse der gemeinsam erarbeiteten Punkte auf's Papier gebracht und den anwesenden Vereinen als Umsetzungshilfe zur Verfügung gestellt.

## **Rekrutierung von Schiedsrichtern**

- Montagabend, 30. Mai 2016, Sihlhölzli
- Gastreferent Sandro Schärer, FIFA- und SFL-Schiedsrichter, führte mehrheitlich durch den ca. 2-stündigen Anlass. Er erzählt auf eindrückliche Art und Weise seinen eigenen Weg zur Spitze, erklärt den allgemeinen SR-Athletenweg anhand der gegebenen Verbandsstrukturen mit seinen Vor- aber auch Nachteilen und regt die Diskussion an, wie man Schiedsrichter rekrutieren könnte (u.a. best practice Beispiel FC Thalwil und FCZ LetziKids).
- Aus der Diskussion wird klar, dass es das primäre Ziel des Vereins und die Voraussetzung sein muss, Schiedsrichter-Verantwortliche zu rekrutieren, und diese dann auch Vereins-politisch ideal zu positionieren.
- Sandro Schärer ist seit dem 1.1.16 beim FVRZ in einer 50%-Anstellung engagiert und steht den Vereinen des FVRZ, also auch des SZFV, für Rat und Tat jederzeit gerne zur Verfügung. Eine Kontaktnahme ist sehr erwünscht!

Weitere Aktivitäten des SZFV im Rahmen von Themenabenden sind für die nächste Amtszeit geplant und werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Marco Bernet, Vize-Präsident

# Jahresbericht Frauenfussball

## **Rückblick Frauenfussball**

Nun ist es bereits 1.5 Jahre her, als die veränderte Prioritätenliste des SZFV angenommen wurde. Die Frauen wurden jeweils ca. um eine Position nach oben verschoben. Dies bedeutet leider noch überhaupt keine Gleichstellung zu den Männern, jedoch sollten so die Trainingsbedingungen verbessert werden. Leider funktioniert dies noch nicht auf ganz allen Anlagen, sodass es doch ab und zu wieder vorkam, dass die Frauen keinen Trainingsplatz zur Verfügung gestellt bekamen. Dies obwohl sie laut Prioritätenliste höher gestellt waren, als andere Teams, welche aber trainieren durften. Dies zeigt auch auf, dass noch viel in der Zukunft für die Frauen getan werden muss. Es muss um die Gleichstellung gekämpft werden. Ein kleiner Lichtblick war, dass sich auch der FVRZ auf die Seite der Frauen stellt und die Prioritätenliste minim verändern konnte. Die Frauen wurden in einigen Punkten nach vorne genommen.

Im Juniorinnenbereich wurde im Juni 2015 ein erfolgreiches WM-Mädchenturnier in Höngg durchgeführt, welches 24 Teams die Möglichkeit gab, sich zu messen. In Zukunft sind weitere Projekte geplant.



### **Ausblick Frauenfussball 2016**

In Zukunft wird weiterhin die Gleichstellung der Frauen angestrebt, dies jedoch nicht nur im Trainingsbereich. Die Generierung von Juniorinnen im F/E Alter wird fokussiert, zudem möchten wir Projekte ausarbeiten, welche der Förderung und Generierung von Schiedsrichterinnen und Trainerinnen zu Gute kommen. Diese sind nämlich noch immer sehr in der Unterzahl. Weiter wird es verschiedene Standorte geben, auf welchen Mädchen, die noch in keinem Verein sind, Trainingsluft schnuppern dürfen. Dies soll mehr Mädchen zur Bewegung und zum Fussball motivieren.

Stephanie Betschart

## Jahresbericht Schüeli Obmann

### **Rückblick Schüeli**

Die Schüeli 2015 war in vielen Bereichen eine Schüeli der Superlative. Zum einen haben 269 Mannschaften teilgenommen, was eine Steigerung gegenüber 2014 von 25% ausmachte. Zum andern war es aber auch die „heisseste“ Schüeli. Viele besorgte Eltern wollten, dass die Schüeli verschoben würde. Dank der guten Zusammenarbeit mit der FIFA wurden div. Massnahmen ergriffen:

Unter anderen 400 kg Eis, Zelte zum Unterstehen, Schiedsrichter gaben vor jedem Spiel Verhaltensregeln bekannt, Getränke wurden subventioniert, die Rasenfläche gekühlt (gewässert), die Spielzeiten wurden im Laufe des Finals drei Mal gekürzt und es waren zwei Ärzte und ein Sanitätsauto auf Platz. Dank diesen Massnahmen gab es keine „Hitzeopfer“ und die Schüeli war ein tolles Erlebnis für die Kinder.



## Ausblick Schüeli 2016

Die Vorbereitungen der Schüeli 2016 sind nun abgeschlossen. Es werden 260 Mannschaften mit jeweils durchschnittlich 10 Spielerinnen und Spieler daran teilnehmen.

Rolf Padrutt



## Jahresbericht Infrastruktur

Die vergangene Saison darf in Sachen Infrastruktur unserer Anlagen äusserst positiv bewertet werden. Einerseits konnten die Spiel- und Trainingsabläufe dank guter Koordination zwischen Vereins- und Anlageverantwortlichen im Sinne der geltenden Prioritätenliste abgewickelt werden. Andererseits trugen die milden Wetterverhältnisse mit dazu bei, dass die Trainingseinheiten auf den winterfest gehaltenen Anlagen ohne grössere Probleme durchgeführt werden konnten.

Die stetig wachsende Anzahl der Spielerinnen und Spieler – speziell im Jugendsektor – erfordert neben der Pflege der bestehenden Anlagen

auch eine stetige Optimierung der Spielflächennutzung durch die Vereine im Bereich der ihnen zugeordneten Trainingsflächen.

Der Stadtzürcher Fussballverband steht in diesem Bereich mit Support zur Verfügung.

In der vergangenen Saison wurden durch das Sportamt neben dem laufenden Unterhalt folgende Anlagen saniert oder neu erstellt, wobei allein für die Anlage Juchhof 1 rund 7 Mio CHF aufgewendet wurden. Dabei konnte ein grosser Teil der Investitionen durch den FIFA-Fonds abgedeckt werden. Folgende Projekte wurden ausgeführt und abgeschlossen:

***Sportanlage Hardhof***

- Erneuerung Kunstrasenfeld AW 4  
Platzgrösse 100 x 60 m wurde beibehalten

***Sportanlage Juchhof 1***

- Sanierung Kunstrasenfeld AW 1  
Platzgrösse 100 x 70 m wie bisher
- Sanierung Kunstrasenfeld AW 3  
Platzgrösse 100 x 64 m  
sowie Unterbau, Entwässerung und Beleuchtung
- Umbau der Rasenspielfelder R4 + R5

Dabei wird das bestehende Spielfeld R4 um 90° gedreht, und den Vorgaben des SFV für 1.Ligaspiele angepasst. Die Rasentrainingsfläche R5 wurde neu angeordnet, sowie Bewässerungsanlage und Beleuchtung ergänzt. Zwischen den beiden 1.Liga-Spielfeldern entsteht ein teilweise überdachter Zuschauerbereich für beide Spielfelder von 60m. Die neuen und erneuerten Anlagen bringen unseren Stadtzürcher Breitenfussball wieder einen Schritt weiter, was mittelfristig auch den Spitzenfussball stärken wird.

Walter Neeracher

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

